Stadt Wilsdruff
GZ: 022.3:2022-951-3/2022/17924

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 19. Mai 2022

Ort:	Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiberger Straße 48, 01723 Wilsdruff (barrierefrei)
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:55
Anwesenheit:	Bürgermeister Ralf Rother Herr Peter Mickan Herr Tobias Fuchs Herr Jens Straube Herr Mario Gnannt Herr Matthias Bleienstein Herr Tobias Welde Frau Tabitha Bleienstein Herr Ludwig Hahn Herr Steffen Christof Herr Jens Henker Frau Anita Richter Herr Daniel Tamme Frau Monika Blumenschein Herr Marco Müller Herr Ralf Pietzsch Frau Ines Siegemund Herr Ronny Haupt Herr Robert Fuchs Frau Uta-Verena Meiwald
Entschuldigt:	Herr Mihai Starke Herr Matthias Schlönvogt Herr Lutz Meerstein
Verwaltung:	André Börner – Bauamtsleiter Marion Zollfrank – Kämmerin
Entschuldigt Verwaltung:	Heike Lehmann – Hauptamtsleiterin Andreas Causnitzer – Beigeordneter

Gäste und Vertreter der Presse

Tagesordnung

1.	Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung	
2.	Bestätigung Protokoll des Stadtrates vom 28.04.2022	
3.	Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 28.04.2022	
4.	Informationen	
5.	Anfragen	
6.	Vorstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 - 2027 mit anschließender Beschluss-fassung	Vorlage 2022-057-B
7.	Örtliche Prüfung Jahresabschluss ETBH 2021 und 2022	Vorlage 2022-063-B
8.	Sitzungstermine Stadtrat und Ausschüsse für das 2. Hj. 2022	Vorlage 2022-058-B
9.	Spenden	
10.	Sonstiges	

zu TOP 1
Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Ralf Rother begrüßt die Stadträte und Vertreter der Presse zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Bürgermeister Ralf Rother stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung, Zurverfügungstellung der Unterlagen im Stadtratsportal und die deutliche Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2
Bestätigung Protokoll Stadtrat vom 28. April 2022

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28. April 2022 wurde allen Stadträten fristgerecht vor der Sitzung elektronisch zur Verfügung gestellt. Es wird festgestellt, dass gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift keine Einwendungen erhoben werden. Alle Mitglieder des Stadtrates haben die Möglichkeit, das Protokoll nochmals zur Kenntnis zu nehmen und es unterschriftlich zu bestätigen. Es gibt dazu keine Anmerkungen oder Fragen.

zu TOP 3
Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 28. April 2022

Neben der Bestätigung des Protokolls der nichtöffentlichen Beratung vom 28. April 2022 wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

zu TOP 4
Informationen

1. Sachstand Kreisprojekt "Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge"

Der geförderte Breitbandausbau des Kreisprojekts „Weißen-Flecken-Programm“ wird weiter fortgeführt. Dies betrifft Gebiete, in denen keine Breitband-Versorgung vorhanden ist oder in den nächsten 3 Jahren ausgebaut wird und eine Geschwindigkeit von mindestens 30 Mbit/s erreicht wird. Aktuell sind ca. 600 Adressen aus der Stadt Wilsdruff als förderfähige Adressen (weiße Flecken) in der Vergabe erfasst. Ein Beschluss zur Vergabe ist für den Kreistag am 23.05.2022 geplant. Mit zustimmendem Beschluss wird der Landkreis die Fördermittel beantragen.

2. Ausbildung Digitalnavigatoren

Aufgrund der wachsenden digitalen Herausforderungen wird die Stadt Wilsdruff zukünftig 2 Digital-Navigatoren in der Verwaltung etablieren. Der Digital-Navigator wird durch eine Basisbefähigung qualifiziert, steht für digitale Themen beratend zur Seite und entwickelt einen Fahrplan in die digitale Verwaltung, die digitale Agenda. Der Digital-Navigator ist "Brückenbauer" zwischen der Verwaltungsspitze und der Mitarbeiterschaft. Er gestaltet und begleitet die Veränderungen aus der Mitte der Kommune von innen heraus. Aus der Vernetzung mit den Digital-Navigatoren anderer Kommunen entstehen Impulse und mögliche Zusammenarbeit zur Bewältigung der Aufgaben.
Die Befähigung zum Digital-Navigator dauert 1 Jahr und erfolgt berufsbegleitend mit 3 ganztägigen Präsenztagen. In der Stadtverwaltung Wilsdruff sollen perspektivisch die beiden Studenten der HSF Meißen zum Digital-Navigator ausgebildet werden.

3. Beratungsangebot der Flüchtlingssozialarbeit der Diakonie im Rathaus Wilsdruff

Die Diakonie Pirna bietet ab dem 30. Mai 2022 jeweils montags von 10:00 bis 13:00 Uhr im Rathaus Wilsdruff eine Beratung im Bereich Flüchtlingssozialarbeit an. Dort sollen den Flüchtlingen Informationen, Orientierung, individuelle Hilfe, traumapädagogische Begleitung sowie Integrationsmaßnahmen in Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für die Zeit ihres Aufenthalts gegeben werden. Es soll Hilfe zur Selbsthilfe gegeben und das ehrenamtliche Engagement von Asylsuchenden gefördert werden. Die Beratung erfolgt kostenfrei.

4. Stellenausschreibung

Aktuell liegt uns für die ausgeschriebene Stelle „Anlagenmechaniker im Bereich Wasserversorgung für den Eigenbetrieb ETBH“ eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 25.05.2022, 12:00 Uhr.

Für das Waldbad wurde ein weiterer Arbeitsvertrag mit einem Rettungsschwimmer ab dem 01.06.2022 geschlossen, dieser besitzt die Voraussetzungen für die Weiterqualifikation zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Die Personalstärke des Waldbades besteht aktuell aus einem Fachangestellten für Bäderbetriebe und fünf Rettungsschwimmern, zwei davon in geringfügiger Beschäftigung. Für die Saison 2022 ist damit der Badebetrieb gesichert. Die Eröffnung des Bades wird Anfang Juni erfolgen. Die Befüllung der Becken hat sich aufgrund einer Baumaßnahme des Wasserversorgers Weißeritzgruppe verzögert.

5. Personal

In der Zeit vom 27.06.2022 bis zum 08.07.2022 absolviert ein Schüler der 8. Klasse sein Schülerpraktikum in unserer Stadtverwaltung. Er wird in allen Ämtern eingesetzt, um einen vielseitigen Einblick der Verwaltungsabläufe kennenzulernen.

6. Straßenbaumaßnahmen BAB 4 und B 173

Durch die Sperrung der Anschlussstelle BAB 4 Dresden Altstadt und der damit verbundenen Fahrbahnerneuerung vom 02.05. bis 28.10.2022 und Verkehrsbeschränkungen Dreieck Dresden West bis AS Neustadt vom 02.05. bis 26.08.2022 kommt es derzeit zu teilweise erheblichen Rückstau zwischen Dreieck Nossen und dem Baubereich, sodass wieder die S 36 und B 173 als Umleitungsstrecken genutzt wird. Erschwerend kommt dazu, dass von August bis Oktober die Fahrbahnerneuerung B 173 Ortslage Herzogswalde erfolgen soll.
Die Stadtverwaltung hat deshalb eine kurzfristige Abstimmung mit der Autobahn GmbH, dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr und der Unteren Verkehrsbehörde unter Beteiligung der Verkehrspolizei angeregt. Derzeit laufen die Terminabstimmungen.

7. Beseitigung Straßenschäden

Die Arbeiten im Bereich „An der Aue / Seitenweg wurden fertiggestellt. Als Zusatzleistung erfolgt noch eine Verrohrung eines ca. 15m langen Stücks Straßengraben auf Höhe Dorfstraße Hausnummer 34, damit besteht an der Engstelle zukünftig die Möglichkeit zum Ausweichen.

Ab 20. KW (16.06.) sind die Arbeiten zu Instandsetzung des Banketts im Bereich Landberg geplant, Dauer ca. 1 Woche.

8. Vorbereitung der Ausschreibung städtebauliche Betreuungsleistungen zu den Leistungen „Zentrenmanagement, Programmbegleitung“

Die Stadt Wilsdruff hat Fördermittel aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) beantragt und strebt nun die Umsetzung der geplanten Maßnahmen nach Eingang des Bewilligungsbescheids an.
Mit dem neu aufgelegten Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ soll die Entwicklung innovativer Konzepte und Handlungsstrategien sowie deren Umsetzung in Teilen zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Städten und Gemeinden gefördert werden. Die Stadt Wilsdruff hat sich unter dem Titel „Aufatmen2021plus“ im letzten Jahr erfolgreich um eine Aufnahme beworben.
Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die Etablierung eines Zentrenmanagements, um erfolgreiche Projekte initiieren zu können. Die Stadt Wilsdruff beabsichtigt daher diese Leistungen zunächst für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 31.08.2025 (Programmlaufzeit) auszuschreiben. Die Vergabe dieser Leistungen soll an ein sachkundiges und zuverlässiges Unternehmen/Büro erfolgen.
Bei dem ausgeschriebenen Leistungsumfang handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des derzeit gültigen EU-Schwellenwertes und somit um eine Leistung außerhalb der VgV/GWB bzw. des Sächsischen Vergabegesetzes. Die Beauftragung kann erst erfolgen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt.

9. Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Aktuell wird die Ausführungsplanung konkretisiert und die Vergaben vorbereitet. Es ist vorgesehen zeitnah die ersten Vergabeverfahren zu starten, sodass noch in der zweiten Jahreshälfte mit den Vorbereitungen und ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.
Im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung kam es zu weiteren Konkretisierungen von Planungsleistungen (u.a. Erstellung des endgültigen Brandschutzkonzeptes). Hierbei sind bereits Mehrleistungen und weiteren Änderungen festgestellt worden (u.a. Erweiterung Sicherheitsbeleuchtung im Bestand, Aufschaltung Brandmeldeanlage, Sanierungsarbeiten Leitungsbestand). Dies führt bereits in der KG 400 (Technische Anlagen) zur Erhöhung der Kostenschätzung um ca. 80.000 EUR und damit auf verbundenen höhere Planungsleistungen.

zu TOP 5
Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu TOP 6
Vorstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 - 2027 mit anschließender Beschlussfassung
Vorlage 2022-057-B

Bürgermeister Ralf Rother übergibt das Wort an Frau Arnswald vom Landschaf(f)t Zukunft e. V. - Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge". Sie stellt in einer Präsentation die Entwicklungsstrategien, den finanziellen Rahmen, den Aktionsplan sowie die Verfahrensweisen dieser Förderperiode vor.

Die Stadt Wilsdruff hat im Jahr 2021 ihr Interesse an einer weiteren Mitgliedschaft in der Gebietskulisse der LAG „Silbernes Erzgebirge" bekundet. (Beschluss 02/2021 vom 25.02.2021)
Der Freistaat Sachsen hat mit dem Aufruf vom 16.07.2021 die Regionen aufgefordert, Entwicklungsstrategien für den Förderzeitraum 2023 - 2027 zu erarbeiten. Diese können für das Auswahlverfahren zur Anerkennung der LES für den Förderzeitraum 2023 - 2027 eingereicht werden. Mit einer erfolgreichen Auswahl der LES ist gleichfalls die Anerkennung der LAG und des LEADER-Gebietes für den Förderzeitraum 2023 – 2027 verbunden.

Wird die Region wieder als LEADER-Gebiet anerkannt, stehen ihr für den Zeitraum 2023 – 2027 für die Entwicklung des ländlichen Raumes nach jetzigem Stand 18,98 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden können kommunale, private, gewerbliche und nichtgewerbliche Vorhaben.

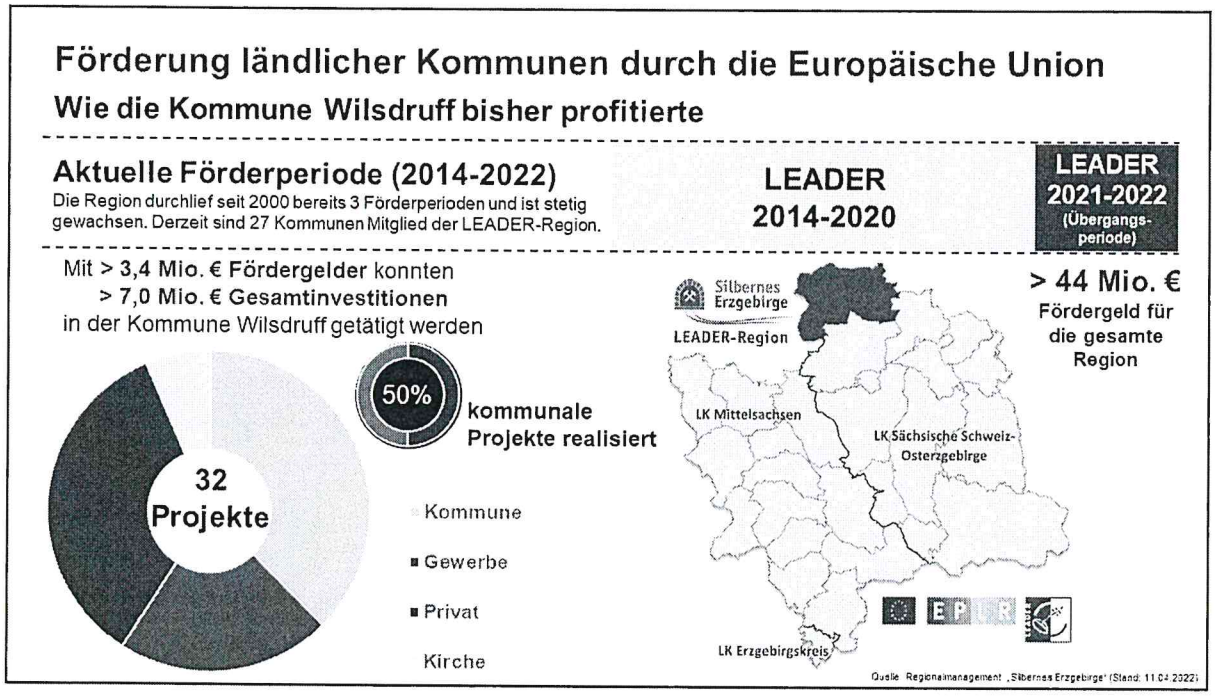
Die LAG „Silbernes Erzgebirge" hat im Zeitraum von September 2021 bis April 2022 unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit eine Entwicklungsstrategie erarbeitet. Die Termine zur Teilnahme wurden am 03.02.2022 im Stadtrat und in der Folge auch auf der Homepage der Stadtverwaltung bekanntgegeben.
Inhalte der neuen Strategie sind:

- die Beschreibung des LEADER-Gebietes
- die Ermittlung von Entwicklungsbedarfen und Entwicklungspotentialen auf der Basis einer umfassenden Analyse und fünf Beteiligungsveranstaltungen
- die Formulierung regionaler Entwicklungsziele auf der Basis der Analyseergebnisse und weiteren zwei Beteiligungsveranstaltungen
- der Aktionsplan mit Handlungsfeldern und Maßnahmeschwerpunkten, Zielgrößen, Indikatoren, Fördersätzen und Fördersummen als Ableitung aus Analyse und Zielformulierung
- die Beschreibung des Auswahlverfahrens von Projekten
- die Beschreibung der Lokalen Aktionsgruppe (Zusammensetzung der Mitglieder und Zugehörigkeit zu Interessengruppen), Beschreibung des Entscheidungsgremiums (Koordinierungskreis), Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Beteiligung im Prozess, Monitoring und Evaluierung

- Beschreibung der personellen und technischen Ressourcen

Die erarbeitete Entwicklungsstrategie muss durch die LAG beschlossen werden. Ebenso müssen die Kommunen der Gebietskulisse ihre Zustimmung zur LES erteilen. Erst wenn diese Beschlüsse vorliegen, kann die Region die LES zur Auswahl beim Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung (SMR) einreichen.

Die Stadt Wilsdruff hat in der Förderperiode 2014 – 2022 sehr erfolgreich an dem LEADER-Programm teilgenommen. Sie hat sowohl für die öffentliche Infrastruktur, den Tourismus und das Gemeinwesen sehr gute Effekte erzielt. Darüber hinaus haben private Projektträger, Gewerbetreibende und Kirchengemeinden vom LEADER-Förderprogramm profitiert.



Es gibt von den Stadträten Nachfragen zur Öffentlichkeit des Verfahrens und danach, wie viele Aufrufe es in der Förderperiode geben wird. Dazu ergänzt Frau Arnswald, dass nach der Beschlussfassung die vorgetragenen Unterlagen dem Stadtrat zur Verfügung stehen werden. Es wird voraussichtlich 1 – 2 Aufrufe pro Jahr geben.

Beschluss 23/2022

Die Stadt Wilsdruff ist in der Förderperiode 2023-2027 Mitglied der LAG „Silbernes Erzgebirge" und Teil der Gebietskulisse der Region „Silbernes Erzgebirge".
Die vorgelegte LES wurde durch die Lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge" unter breiter öffentlicher Beteiligung erarbeitet. Der Stadtrat erteilt seine Zustimmung zu der vorgelegten LES 2023 – 2027.
Die Stadt Wilsdruff wird sich an der Umsetzung der Entwicklungsstrategie beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja/0 Enthaltung/1 Nein

zu TOP 7
Örtliche Prüfung Jahresabschluss ETBH 2021 und 2022
Vorlage 2022-063-B

Bürgermeister Ralf Rother erläutert die Vorlage.

Für den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe" hat bereits seit mehreren Jahren das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Stolpen, Frau Wießner, die örtliche Prüfung durchgeführt. Frau Wießner besitzt eine große Fachkompetenz. Sie prüft insbesondere die Einhaltung der Sächsischen Gemeinde- und der Eigenbetriebsverordnung.
Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften prüfen dagegen die Einhaltung des HGB.
Das Angebot der Stadt Stolpen als 5. Nachtrag liegt für die Jahre 2021 und 2022 vor. Der Stundensatz liegt bei 62,50 Euro/Stunde. Im Vergleich betrug der Stundensatz für die Jahre 2018- 2020 bei 59,50 Euro. Die maximalen Kosten von 4.800 € wurden festgeschrieben.

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Auftrag erneut dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Stolpen zu erteilen.

Beschluss 24/2022

Der Stadtrat beschließt, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Stolpen mit der örtlichen Prüfung sowie Prüfung der Sonderkasse des ETBH für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja/0 Enthaltung/0 Nein

zu TOP 8
Sitzungstermine Stadtrat und Ausschüsse für das 2. Hj. 2022
Vorlage 2022-058-B

Bürgermeister Ralf Rother erläutert die Vorlage.

Beschluss 25/2022

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt den Terminplan 2. Halbjahr 2022 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja/0 Enthaltung/0 Nein

zu TOP 9
Spenden

Seit der Beratung des Stadtrates im April 2022 sind keine Spenden eingegangen worüber der Stadtrat zu befinden hat.

zu TOP 10
Sonstiges

Aus den Reihen der Stadträte werden folgende Fragen:

1.

Gab es schon Bedarf für die Flüchtlingssozialarbeit. Bürgermeister Ralf Rother verweist darauf, dass mit dem Angebot erst in der nächsten Woche begonnen wird.

2.

Wie wird in der Verwaltung mit den Protokollen der Ortschaftsräte umgegangen, insbesondere mit Braunsdorf. Dazu führt Bürgermeister Ralf Rother aus, dass hier in der Vergangenheit ein Austausch erfolgt ist und von der Verwaltung nochmals die angesprochenen Anfragen beantwortet wurden.

3.

Der Ortschaftsrat Braunsdorf hat bei der Straßenumbenennung der Tharandter Straße eigene Vorstellungen, die von der Verwaltung nicht beachtet wurden. Bauamtsleiter André Börner verweist darauf, dass gerade in Vorbereitung der Informationsvorlage aus dem letzten Stadtrat intensive Gespräche mit Rainer Rechenberger geführt wurden. Er kann diese Bedenken daher nicht nachvollziehen. Der Wunsch des Ortschaftsrates ist es, die Straße in Karl-Reisch-Straße umzubenennen. Dieser Vorschlag ist der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt.

4.

In einer Beratung mit dem SBA wurde die Sanierung der Ortsdurchfahrt Herzogswalde angekündigt, da in diesem Zeitraum keine Bauarbeiten an der A4 stattfinden sollen. Das entspricht nicht den Tatsachen und stößt damit auf Unverständnis.
Bauamtsleiter André Börner bestätigt das und teilt dem Stadtrat mit, dass dazu am Freitag und Montag Beratungen stattfinden.

5.

Es wird angeregt, dass die Protokolle der Ortschaftsräte dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werden. Dazu teilt Bürgermeister Ralf Rother mit, dass dies keine Angelegenheit des Stadtrates ist bzw. wurde dieser Vorschlag vor circa zwei Jahren den Ortsvorstehern in einer gemeinsamen Beratung zur Kenntnis gegeben, stieß jedoch nicht auf Zustimmung. Letztendlich entscheiden die Ortschaftsräte, wie mit den Protokollen verfahren wird, in eigener Verantwortung.

6.

Die Postmeilensäule in Wilsdruff wäre sanierungswürdig. Bürgermeister Ralf Rother führt aus, dass der Sandstein einer normalen Verwitterung unterliegt. Darüberhinausgehend, wurden leider die an der Säule angebrachten Goldplättchen mutwillig abgekratzt. Der Zustand wird nochmal überprüft.

7.

7.

Der Rad- und Wanderweg von der Dittrichmühle nach Blankenstein ist nicht mehr nutzbar. Ist es möglich mit Hilfe einer Förderung, eine Instandsetzung in Auftrag zu geben? Bürgermeister Ralf Rother erläutert dazu, dass das Thema schon seit Jahren bekannt ist. Leider hat die Stadt dort kein Grundstück (Wegeflurstück). Es wurde durch die Stadt jedoch ein Flurordnungsverfahren angeregt, um ein Wegeflurstück zu bilden. Über einen Wegebau ist nach der erfolgreichen Flurstücksbildung zu entscheiden.

Bürgermeister Ralf Rother bedankt sich für die angeregte Diskussion und beendet um 19:55 Uhr die Sitzung.

Wilsdruff, 30. Mai 2022

Ralf Rother
Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Protokoll gefertigt:

Marion Zollfrank